

RATHAUSKORRESPONDENZ

II. Ausgabe

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

43

Wien, am 3. Februar 1931.

Ein neuer Leiter des städtischen Gesundheitsamtes.

Der Wiener Stadtsenat hat in seiner heutigen Sitzung die durch die Versetzung des seither verstorbenen Oberstadtphysikus Dr. August Böhm in den dauernden Ruhestand erledigte Stelle des Oberstadtphysikus neu besetzt. Zum Oberstadtphysikus wurde der bisherige Leiter der Geschäftsgruppe "Hygiene und Gesundheitsfürsorge" im städtischen Gesundheitsamte, Stadtphysikus Dr. Viktor Gegenbauer, ernannt. Dr. Gegenbauer hat sich bei der Durchführung der hygienischen Untersuchungen im Zuge der Quellschutzmassnahmen im I. Hochquellgebiet, durch die Organisation des ärztlichen Ueberwachungsdienstes in den bleigefährdeten Betrieben, durch die Organisation und Durchführung der hygienischen Kontrolle der Bäder und die Ausbildung des Desinfektionspersonales grosse Verdienste erworben und auch wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiete der Desinfektion und Epidemiologie veröffentlicht, auf Grund deren er im Jahre 1922 zum Mitglied der deutschen Vereinigung für Mikrobiologie gewählt wurde.

In derselben Sitzung hat der Stadtsenat dem Leiter der Geschäftsgruppe "Sanitätspolizei und Seuchenbekämpfung", Stadtphysikus Dr. Friedrich Wielsch, der seit dem Scheiden des Oberstadtphysikus Dr. Böhm das städtische Gesundheitsamt interimistisch geleitet hat, in Anerkennung seiner besonderen Dienstleistung eine auszeichnungswise Vorrückung verliehen.

.....

Diamantene und goldene Hochzeiter.

In diesen Tagen feierte das Ehepaar Wenzel und Anna Drs seine diamantene und die Ehepaare August und Marie Schwarz, Franz und Christine Hubala, Johann und Marie Illa, Franz und Anna Wagner, Jacques und Rosa Löwinger, Johann und Theresia Krajicok, Josef und Emilie Haunold, Josef und Anna Hübl, Johann und Elise Hallisch und Josef und Marie Sterbenz ihre goldene Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters erschien amtsführender Stadtrat Linder in der Wohnung der Jubelpaare, beglückwünschte sie und überreichte ihnen die Ehrengabe der Stadt Wien.

.....